

# Literatur als Leidenschaft

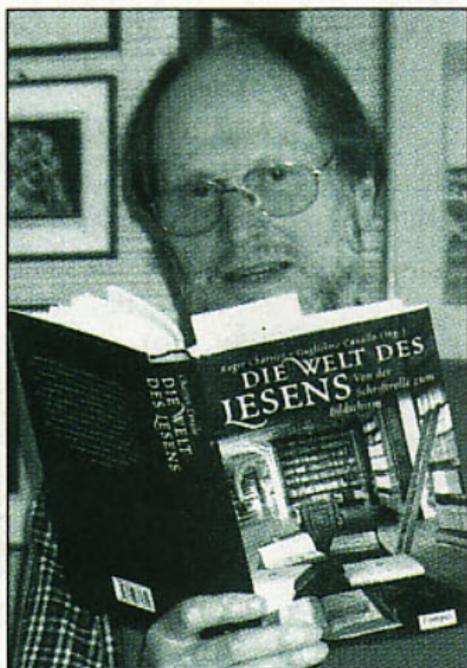
## Walter Kutsch sammelt alles über Münster

„Passion gehört in jedem Fall dazu“, meint Walter Kutsch über die Gründe, die ihn dazu brachten, in 40-jähriger Arbeit in seinem Wohnhaus in Münster eine eigene Bibliothek zu sammeln, systematisch zu ordnen und sorgfältig zu katalogisieren. Alle diese Bücher, Zeitschriften, Zeitungsartikel und Programme haben nur ein Thema: die Stadt Münster. Das Besondere daran: Kutsch macht seine Bibliothek auch der Öffentlichkeit zugänglich.

Besonders wichtig ist für den Privatmann, dem suchenden Benutzer zu helfen, etwas wirklich Spezielles zum Thema Münster in seinen Büchern zu finden. Kutsch hofft, dass sein Beispiel der „Münster-Sammlung“ Schule machen wird, und auch noch andere Privatsammler ihre Bibliotheken geordnet der Öffentlichkeit zugänglich machen werden. Nach neun Hauptsachgebieten sind die Titel von Walter Kutsch geordnet. Von religiösem Leben über Sport, Wirtschaft bis hin zu Geschichte und Kultur ist alles über Münster in vier Räumen zu finden. Insgesamt sind es inzwischen 2500 Monographien und über 250 Bände gesammelter Zeitschriften und zahlreicher Zeitungsartikel.

Die „Münster-Sammlung“ will den öffentlichen Bibliotheken keine Konkurrenz machen, sondern diese ergänzen. „Einige meiner Bücher finden sich natürlich auch in öffentlichen Bibliotheken, aber nicht so thematisch geordnet wie hier“, so der 61-Jährige. In einem wissenschaftlich geordneten Katalog lässt sich bequem recherchieren. Leicht stellt der Benutzer fest, dass man hier findet, was man woanders vergeblich sucht: Sammlungen von thematisch geordneten Zeitungsausschnitten, Szenezeitschriften, die es schon nicht mehr gibt und Schülerzeitungen aus münsterschen Schulen. Für die Städtischen Bühnen und das Wolfgang-Borchert-

Theater findet man eine vollständige Sammlung von Theaterprogrammen. Alles dies macht die „Münster-Sammlung“ einmalig und für Münster unentbehrlich. Kutsch hat es sich zur Aufgabe gemacht, in seiner Bibliothek alle Literatur zu archivieren, die für und in Münster Geschichte macht. Dies sind Materialien zum Papstbesuch von 1987 ebenso wie Zeitungsberichte zum ersten Westparteitag der PDS im



**Bücherwurm** Walter Kutsch stellt seine Sammlung allen zur Verfügung. *Foto: as*

Jahr 2000. Hierzu gehören auch eine große Anzahl von bislang unveröffentlichten Hochschularbeiten. Deshalb bittet Kutsch alle Studierenden, die sich in ihrem Examen mit einem Thema aus und über Münster befassen, ihm ein Exemplar der Arbeit zu überlassen.

Im Vordergrund steht bei ihm immer der Benutzer. Deshalb ist es nun auch möglich, im Internet in den Beständen der „Münster-Sammlung“ zu recherchieren. Unter [www.muenster.org/kutsch/index.html](http://www.muenster.org/kutsch/index.html) kann jeder Interessierte Einblick in die Bestände der Privatbibliothek nehmen. Weitere Informationen gibt es unter der Nummer 0251/234285. AS